



<http://www.br.de>

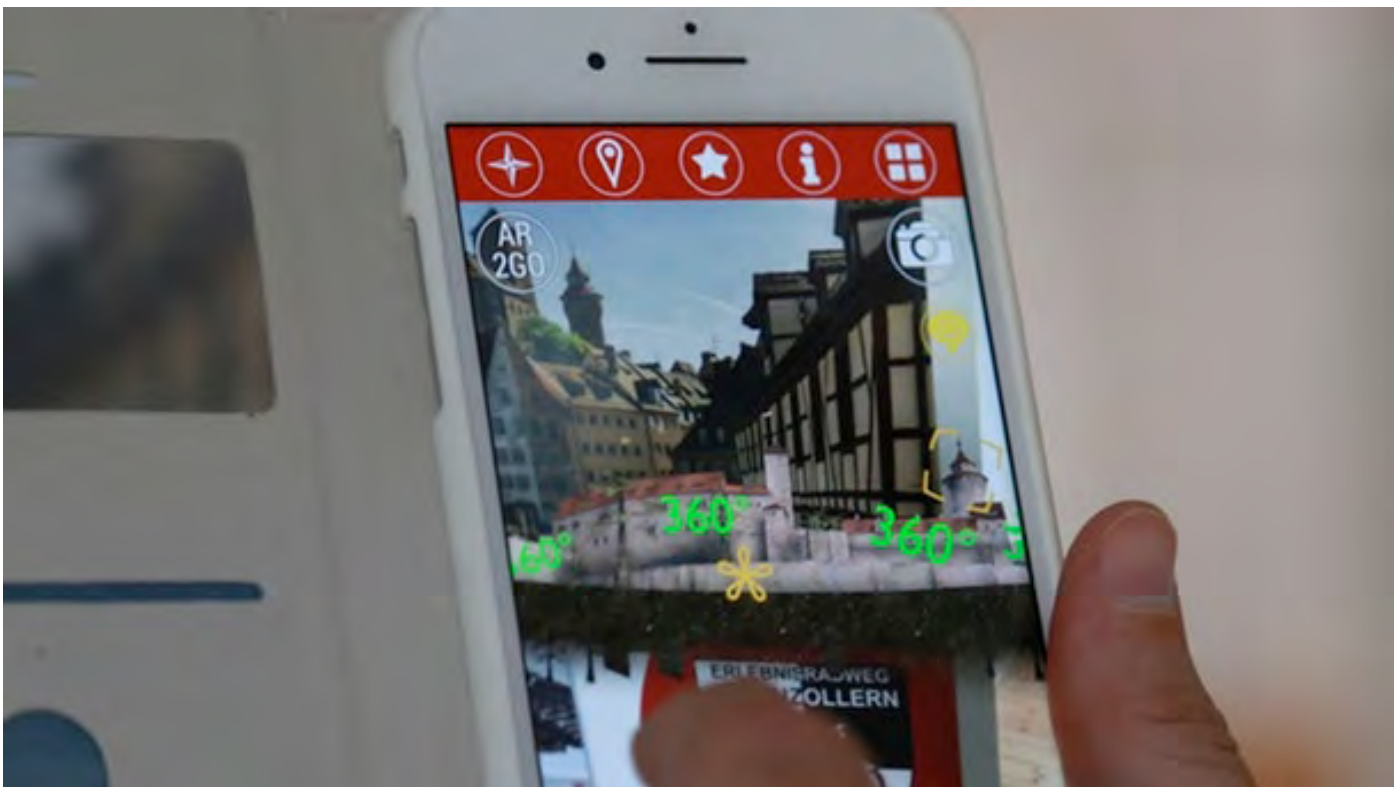
Augmented Reality

## Virtueller Fremdenführer auf dem Hohenzollern-Radweg

**Deutschlands erster Augmented-Reality-Radweg liegt in Franken: Ein Falke, ein Ritter, eine Kurfürstin und andere virtuelle Figuren liefern auf dem Hohenzollern-Radweg zwischen Nürnberg und Ansbach per App zusätzliche Erläuterungen und „erweitern“ so die Realität der Nutzer.**

Von: Inga Pflug

Stand: 06.06.2017 |Bildnachweis

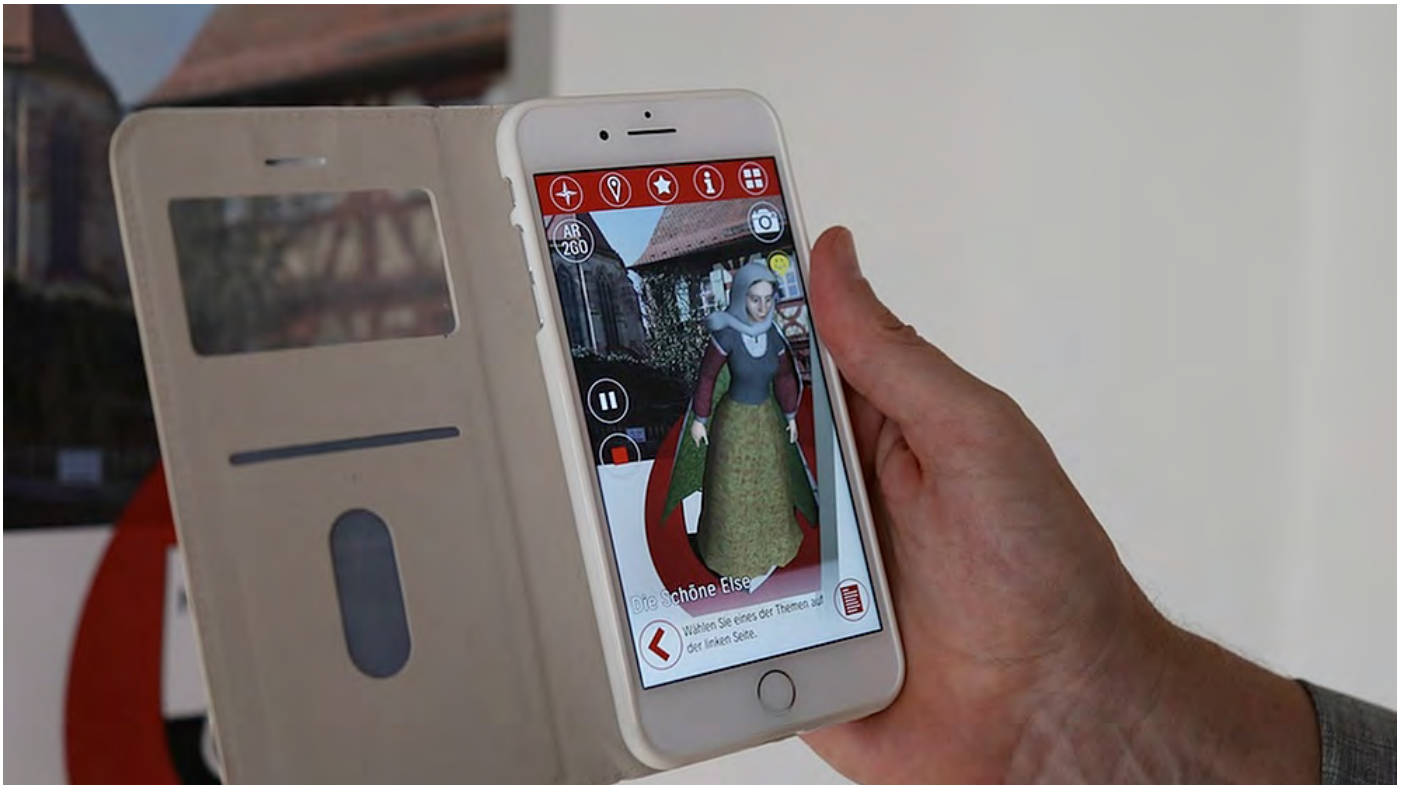


Eine App mit virtuellen Figuren erklären den Hohenzollern-Radweg | Bild: BR-Studio Franken/ Inga Pflug

Wer die App auf dem Smartphone installiert hat und dann auf dem Radweg eine der historischen Sehenswürdigkeiten mit der Kamera ins Visier nimmt, dem erzählt eine virtuelle Figur, was einst an diesem Ort passiert ist – und was das Gebäude mit den Hohenzollern zu tun hat. Außerdem erlauben 360-Grad-Videos und Luftaufnahmen exklusive Einblicke in die historischen Bauten – ganz

unabhängig von den Öffnungszeiten, betont Regionalmanagerin Joanna Bacik im Gespräch mit dem Bayerischen Rundfunk.

## Einblicke in sonst verborgene Räume



*Eine App mit virtuellen Figuren erklären den Hohenzollern-Radweg | Bild: BR-Studio Franken/ Inga Pflug  
Die „Schöne Else“ führt durch die St. Laurentiuskirche.*

Möglich ist das an insgesamt elf Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke: Etwa auf der Nürnberger Kaiserburg, wo ein junger Falke von der Zeit der Hohenzollern berichtet, an der St. Laurentiuskirche in Roßtal, wo die „schöne Else“ aus ihrer Vergangenheit erzählt oder an der Ansbacher Residenz. Dort richtet eine Büste des Architekten Leopold Retti das Wort an die Radler.

Zu den Highlights der App gehört außerdem der virtuelle Besuch im Schloss Neuendettelsau: Das Grundstück ist eigentlich im Privatbesitz, öffnet aber per App seine Pforte. Der Schlossgarten lässt sich in einem 360-Grad-Video erkunden und auf die kleine Schlosskapelle können die Nutzer der App virtuell betreten. Andere virtuelle Figuren spielen in Langenzenn und Neuendettelsau in filmischen Szenen Ereignisse aus der Vergangenheit nach.

„Unsichtbares wird sichtbar, Vergangenes lebendig. Das ist einzigartig in Deutschland.“  
Matthias Dießl (CSU), Fürther Landrat

Den Worten des Fürther Landrats Matthias Dießl (CSU) zufolge, macht die Anwendung den Radweg zum „wahrscheinlich spannendsten Radweg im ganzen Land“.

## Radler in die Region locken



Eine App mit virtuellen Figuren erklären den Hohenzollern-Radweg | Bild: BR-Studio Franken/ Inga Pflug  
95 Kilometer ist der Hohenzollern-Radweg lang.

Der Hohenzollern-Radweg ging bislang nur von Langenzenn bis Windsbach. Mit Einführung der App wurde er auf rund 95 Kilometer erweitert und verbindet nun die ehemalige Kaiserstadt Nürnberg mit der Residenzstadt Ansbach. Vorhandene Radwege wurden für den neuen Erlebnis-Radweg genutzt und verbunden. Die Strecke ist den Verantwortlichen zufolge besonders für Familien geeignet und kann wahlweise am Stück oder in einzelnen Etappen befahren werden. Durch die Anbindung an den ÖPNV seien auch kurze Abschnitte leicht erreichbar, betonte Regionalmanagerin Joanna Bacik.



Eine App mit virtuellen Figuren erklären den Hohenzollern-Radweg | Bild: BR-Studio Franken/ Inga Pflug  
Zur App sind auch Informationsflyer erschienen.

Um die Inhalte der App ansehen zu können, muss der Nutzer allerdings tatsächlich vor Ort sein: Wer die Geschichten und Rundgänge zuhause abrufen will, werde von einer virtuellen Kuh auf den Radweg geschickt, so Ralf Scheid vom Entwicklerteam der App. Die GPS-Daten des Streckenverlaufs wurden dafür in die App eingepflegt. Eine mobile Datenverbindung ist den Angaben zufolge vor Ort aber nicht nötig. Der User muss die App nur einmal herunterladen und dann an der jeweiligen Sehenswürdigkeit aktivieren.

## Hintergrund

Die Hohenzollern machen einen wichtigen Teil in der Geschichte Frankens aus: Ende des 12. Jahrhunderts stellte das Geschlecht zunächst den Burggrafen von Nürnberg. Später gelangten die Hohenzollern über Erbschaften auch an Besitzungen in Bayreuth, Ansbach und Kulmbach. Von dort aus gestaltete die Familie das heutige Mittel- und Oberfranken. Im 15. Jahrhundert teilte sich das Geschlecht in die fränkischen Hohenzollern und die brandenburgisch-preußischen Hohenzollern. Anfang des 19. Jahrhunderts gingen Bayreuth und Ansbach im Königreich Bayern auf, die Herrschaft der Hohenzollern in Franken war zu Ende.

## Weitere Infos

Die Federführung bei dem Projekt hatte das Regionalmanagement beim Landkreis Fürth in Kooperation mit dem Tourismusverband Romantisches Franken. Weitere Kooperationspartner sind die Kommunen entlang des Radwegs und der ADRF. Zusätzlich zu den Augmented Reality-Inhalten liefert die App zum Hohenzollern-Radweg auch Serviceauskünfte zur Gastronomie und weiteren Angeboten entlang der Strecke. Die App ist für Smartphones sowohl mit iOS- als auch mit Android-Betriebssystem verfügbar.  
Erlebnisradweg Hohenzollern [erlebnisradweg-hohenzollern.de]

<http://www.br.de/nachrichten/mittelfranken/inhalt/hohenzollern-radweg-erweiterte-realitaet-cadolzburg-100.html>